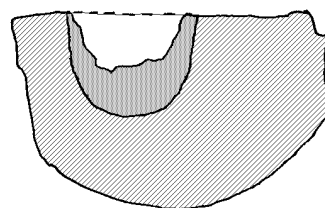
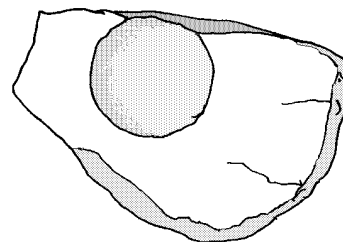


STANDORTMörserstein
Begehung : -**Gemeinde** : Flerden**Nummer** : 7426.01**Kanton** : GR**Tal** : Domleschg**Ort** : Haus Nr.27/29**Karte** : LK 1215 **Koordinaten** : 750.550|174.250|1240**LAGE****Beziehung zur Umgebung** : bei einem alten Gebäude**GEOLOGIE****Gestein** : Granit ?**Erhaltungszustand** : leicht rau und angewittert**Länge** : 68 cm **Breite** : 45 cm **Höhe** : 40 cm**TYPOLOGIE****isolierte Schalen** : Einzelschale**SCHALEN****kreisrunde Schalen** : 1**mittlerer Durchmesser** : 25 cm**mittlere Tiefe** : 22 cm

Zeichnung von Dr.J.Rageth

In den zerbrochenen Block ist eine Vertiefung von 25-26 cm Ø und 22 cm Tiefe eingearbeitet, und zwar sauber und sorgfältig. Die Lochvertiefung ist durch den Bruch beschädigt. Die Oberfläche des Steines ist nicht glatt überarbeitet. Der Stein kam anlässlich des Stallneubaues Liver-Zinsli, Haus Nr.27/29, in ca. 1 m Tiefe zum Vorschein.

Bewertung : 5 - sicher künstlich gemacht**Datierung** : Typ D1c; mittelalterlich oder neuzeitlich**Bibliographie** : -**Bemerkungen** : Angaben nach der Fundmeldung des archäologischen Dienstes Graubünden; Aufnahme durch Dr.J.Rageth 25.6.1981.**Abbildung** : Zeichnung der archäologischen Dienstes Graubünden (Dr.J.Rageth)**Deutung** : Es handelt es wahrscheinlich sich um einen Mörserstein; denkbar aber weniger wahrscheinlich ist auch, dass der Stein als Basispfanne für einen drehbaren Pfosten Verwendung fand.